



Job-Initiative 2017

## Die Jobmesse der bergischen Region



Das Jobcenter, die Agentur für Arbeit, die Wirtschaftsförderung und die Procar Automobile GmbH veranstalten die Job-Initiative zum vierten Mal gemeinsam.

Am Freitag, 19. Mai 2017 präsentieren auf der „Job-Initiative“ über 20 Unternehmen und Organisationen ihre freien Stellen. Alle Interessierten sind dazu eingeladen, sich über die Arbeits- und Ausbildungsplätze zu informieren und die Aussteller direkt vor Ort anzusprechen.

Offene Stellen treffen auf qualifizierte Fachkräfte: Über 20 Aussteller werben am Freitag, 19. Mai 2017 von 11 bis 18 Uhr um eine Mitarbeiterin in ihrem Unternehmen. Die Job-Initiative ist für alle offen, die sich beruflich verändern möchten und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind, ganz gleich, ob sie ihren Job wechseln oder ihre Arbeitslosigkeit beenden möchten.

### Breit gefächertes Angebot

Die Besucherinnen und Besucher können sich über das aktuelle Angebot von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen in verschiedenen Branchen informieren. Die Stellen umfassen ein breites Spektrum; kaufmännische Kräfte sind ebenso gesucht wie Handwerker, Pflegekräfte und Menschen mit Erfahrung im Verkauf. An jedem Stand

stehen Personalverantwortliche für eine erste persönliche Kontaktaufnahme zur Verfügung. Auch das Jobcenter ist mit verschiedenen Einheiten vertreten: Der Personalbereich präsentiert offene Stellen im Jobcenter, während der Unternehmensservice und „zebera“ Beratung und Service für Kundinnen und Kunden anbieten. Interessierte können zudem eine Beratung zu beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, zu Förderangeboten und zur richtigen Bewerbung durch den Unternehmensservice in Anspruch nehmen. Darüber hinaus steht ein Fotograf für die Anfertigung von Bewerbungsfotos bereit.

Näheres und eine Übersicht über alle Aussteller und das Stellenangebot unter → [www.job-initiative.wuppertal.de](http://www.job-initiative.wuppertal.de)

## Job-Initiative Wuppertal Aus der Region – Für die Region

### Überblick Aussteller

Agentur für Arbeit  
ALDI GmbH & Co. KG  
asf sales & help GmbH  
Debeka Versichern und Bausparen  
Feuerwehr Wuppertal  
hacura Zeitarbeit Pflegeberufe  
Home Instead  
IEC International Education Centers GmbH  
IKK classic Regionaldirektion Berg. Land Nord  
ISB Ambulante Dienste gGmbH  
Jobcenter Wuppertal AöR  
Johanniter Stift Wuppertal  
Karosserie + Ladezentrum Jörg Frischkorn GmbH  
Karrierecenter der Bundeswehr Düsseldorf  
Lebenshilfe Wuppertal  
McDonald's  
Office4U Personalmanagement AG  
Procar Automobile GmbH  
Stefan Söhn GmbH  
SVG-Straßenverkehrsgenossenschaft Nordrhein eG  
gemeinsam mit Korten Transporte UG & Co. KG  
Vorwerk Handelsvertretung / Vertrieb Staubsauger  
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Die Partner der Job-Initiative:



### Offene Stellen in der Region

Wer eine Stelle sucht, kann auf der Job-Initiative fündig werden. Die Unternehmen stehen für eine erste Kontaktaufnahme mit Bewerberinnen und Bewerbern zur Verfügung.

Freitag, 19. Mai 2017 von 11:00 bis 18:00 Uhr  
In den Räumen der Procar Automobile GmbH,  
Friedrich-Ebert-Straße 105, 42117 Wuppertal  
Eintritt kostenlos und für Arbeitsuchende ohne Anmeldung

Projekt Partizipation Bergisches Städtedreieck

## Ausbildung als neue Chance

Im Schulterschluss mehrerer Partner gelingt es in der bergischen Region immer häufiger, Geflüchtete und Bleibeberechtigte in Arbeit oder Ausbildung zu vermitteln und ihre Lebenssituation dadurch zu verbessern. Viele Menschen, die das Jobcenter Wuppertal begleitet hat, haben seit Projektbeginn Mitte 2015 eine Arbeit aufgenommen und verdienen nun ihr eigenes Geld. Einer Teilnehmerin gelang der Start in eine Berufsausbildung.

Partizipation Bergisches Städtedreieck heißt das Projekt, in dem die berufliche Integration von Geflüchteten und Bleibeberechtigten im Mittelpunkt steht. Susanne Mekelburg berät im Jobcenter die Teilnehmenden und unterstützt sie bei der Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme. „Diese Menschen haben großes Interesse und eine hohe Motivation, ihre Lebenssituation selbst zu verbessern“, sagt die Vermittlerin. Sie bietet eine persönliche Beratung, Coaching sowie unterstützende finanzielle Leistungen an. „Unser Ziel ist die Begleitung der Menschen in Arbeit und Ausbildung. Das ist eine wichtige Chance für die Zukunft“, so Susanne Mekelburg.

Innerhalb des Projekts werden ganz gezielt Frauen angesprochen. Bei der Beratung steht auch ihre Lebenssituation im Vordergrund. Themen wie die Betreuung der Kinder werden besprochen und gemeinsam organisiert. Eine Teilnehmerin hat durch das Projekt eine Ausbildung begonnen: Nachdem sie als Helferin in ein Altenheim vermittelt wurde, bewarb sich die zweifache Mutter mit der Unterstützung von Susanne Mekelburg erfolgreich um einen Ausbildungsplatz als Altenpflegerin – ein gutes Beispiel dafür, dass der Beratungsprozess Schritt für Schritt funktioniert.

Das Projekt „Partizipation Bergisches Städtedreieck“ wird im Rahmen der „ESF-Integrationsrichtlinie Bund“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



### Das Projekt

Seit Mitte 2015 beteiligt sich das Jobcenter Wuppertal an dem Projekt Partizipation Bergisches Städtedreieck. Unter der Federführung der Diakonie Wuppertal engagieren sich hierfür außerdem die Stadt Wuppertal, die GESA gGmbH, der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Wuppertal, die Stadt Solingen, der Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. und Remscheid e.V. sowie die Stadt Remscheid.

Kontakt im Jobcenter: Susanne Mekelburg  
E-Mail: [susanne.mekelburg@jobcenter.wuppertal.de](mailto:susanne.mekelburg@jobcenter.wuppertal.de)  
Telefon: 0202 – 74763 335



Frühlingsfest in Wichlinghausen

## Buntes Quartier

Am vergangenen Freitag trafen sich Menschen aus Wichlinghausen und ganz Wuppertal zu einem Frühlingsfest unter dem Motto „Buntes Quartier“. Das Jobcenter hatte im Rahmen des Projekts „Perspektiven in Oberbarmen“ in Kooperation mit dem alpha e.V., dem Wichernhaus und der GBA auf die Nordbahntrasse am Bergischen Plateau dazu eingeladen. Im Angebot waren verschiedene Workshops, eine Ausstellung, ein kostenloser Scooter-Verleih und die Herstellung von Buttons. Abgerundet wurde das Fest mit selbstgemachten Speisen und Musik des Rockprojekts Wichlinghausen.